

„Wir haben würdige Preisträger gefunden“

SPORTLEREHRUNG Hagen, Steeg, Schlösser, Suermann, Busemann und die Tennisherren 65 des SV Lüttringen werden geehrt

LÜTTRINGEN ■ „Das sind nur die Auszeichnungen aus diesem Jahr“, sagte Dr. Andreas Langer, Vorsitzender des Gemeindefortsportverbands Ense, in seiner Laudatio für den Sportler des Jahres: „Alles andere hätte den Rahmen gesprengt.“

Die Rede war von Bastian Steeg, dem Tischtennis-Talent aus Oberense, der in der vergangenen Saison für den TuS Sundern etliche Preise abgeräumt hat. Mit Sundern wurde Steeg deutscher Mannschafts-Meister bei den A-Schülern bis Jahrgang 2002, dabei könnte der junge Enser eigentlich sogar noch beim Jahrgang 2004 mitspielen.

Als Langer dann auch noch zwei Videosequenzen des Schülers abspielt, stehen in der Schützenhalle in Lüttrin-

gen die Münder offen. Schnelle Ballwechsel und ein konzentrierter Steeg, der immer wieder zum richtigen Zeitpunkt die passende Antwort findet. Zu seinen weiteren Auszeichnungen zählen unter anderem der erste Platz beim Top-24-A-Schüler-Turnier von Nordrhein-Westfalen sowie der erste Platz in der Bezirksrangliste der Jungen bis Jahrgang 2000. Schlussendlich waren sich alle einig, dass dem Oberenser Talent die Tore der großen Tischtennis-Welt weit offen stehen.

Doch nicht nur Steeg wurde bei der Enser Sportlerehrung, die im Rahmen des Neujahrsempfangs abgehalten wurde, mit viel Applaus bedacht – wir berichteten am Samstag kurz. Auch die Tennisherren



Christel Hagen vom TuS Niederense erhielt von Dr. Andreas Langer die Auszeichnung als Funktionärin des Jahres.

65 des SV Lüttringen bekamen großen Beifall. Robert

Borgmann, Dieter Brochtrop, Werner Kaufmann, Claus Bodach, Detlef Friese, Lutz Mühlender und Franz Schlüter haben im vergangenen Jahr den Aufstieg in die höchste Spielklasse der Herren 65 geschafft – die Verbandsliga. Nachdem sie in den vergangenen Jahren mehrfach Südwestfalenmeister bei den Herren 60 geworden waren, entschieden sie sich, in der höheren Altersklasse anzutreten. Als Zweiter der Südwestfalenliga gelang ihnen dann der Aufstieg. Dabei blickt das sportliche Aushängeschild der Tennisabteilung des SV Lüttringen auf eine lange Vergangenheit zurück. Von den sieben Geehrten sind noch vier Spieler dabei, die 1976 die Mannschaft gegründet haben.

Eine nicht ganz so lange,



Elisabeth Suermann (fehlt), Karin Schlösser (links) und Louisa Busemann wurden für ihr vielseitiges Engagement geehrt.

aber ebenfalls erfolgreiche Geschichte konnten Elisabeth Suermann, Karin Schlösser und Louisa Busemann vorweisen. Die drei Fußball-Bereichsbezirksliga-Damen des TuS Bremen setzten sich 2015 für eine neue C-Juniorinnenmannschaft bei den Husaren ein. Dafür machten sie in den umliegenden Schulen Werbung. Bis heute agieren die drei als Trainerinnen der Mannschaft. Darüber hinaus engagieren sich alle drei bei sämtlichen Vereinsaktivitäten. Die Ehrung für das Ehrenamt unter 30 konnte Langer allerdings nur an Schlösser und Busemann überreichen, da Geburtstagskind Suermann im Urlaub weilte.

„Wir haben würdige Preisträger gefunden, die einen großen Teil der Enser Sportler repräsentieren“, sagte

Langer vor der ersten Ehrung. Die ging an Christel Hagen vom TuS Niederense, die als Funktionärin des Jahres gewürdigt wurde.

Neues Gesicht der Breitensportabteilung

Seit acht Jahren leitet sie die Breitensportabteilung in ihrem Heimatverein. Sie hat der ganzen Abteilung ein neues Gesicht verschafft und reichert das Angebot mit Pilates-, Zumba- und Rückenfitkursen immer weiter an. Zudem ist Hagen die treibende Kraft hinter der Vereinswebseite des TuS.

Die Auszeichnungen waren mit einem Geldpreis verbunden, den Dr. Andreas Langer zusammen mit einer Ehrenurkunde vor über 500 Gästen überreichte. ■ ths



Die Herren 65 des SV Lüttringen feierten im letzten Jahr den Aufstieg in die Verbandsliga. Dafür wurden sie als Enser Mannschaft des Jahres gewürdigt. ■ Fotos (3): Hinne-Schneider